

Allgemeine Geschäftsbedingungen für das Portal „DZT Knowledge Graph“

§ 1 Betreiber und Geltungsbereich

1. Betreiber der Plattform „DZT Knowledge Graph“, ist die Deutschen Zentrale für Tourismus e.V. (DZT), Beethovenstraße 69, 60325 Frankfurt/Main, Tel: +49 (0)69 974640, Fax: +49 (0)69 751903, E-Mail: info@germany.travel, Internet: germany.travel, Vereinsregister: Amtsgericht Frankfurt a. M. Nr. 5190, vertretungsberechtigter Vorstand: Petra Hedorfer (Vorsitzende) und Andrea Bartl.
2. Im DZT Knowledge Graph stellt die DZT Daten und Werke für seine Nutzerinnen und Nutzer zur Verfügung. Die Nutzung des DZT Knowledge Graph ist kostenfrei. Der DZT Knowledge Graph darf nur im Rahmen der gesetzlichen Vorschriften sowie im Rahmen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen (nachfolgend „AGB“) genutzt werden.
3. Diese AGB enthalten die Bedingungen und Verhaltensregeln für die Nutzung des DZT Knowledge Graphen. Sie gelten auch für alle Rechtsgeschäfte und rechtsgeschäftsähnlichen Handlungen, die zwischen der Nutzerin/dem Nutzer und der DZT getätigt werden. Sofern nicht anders vereinbart, gelten ausschließlich diese AGB in ihrer zum Zeitpunkt der Registrierung durch die Nutzerin/den Nutzer gültigen Fassung.
4. Allgemeine Geschäftsbedingungen der Nutzerin/des Nutzers, die diesen AGB widersprechen, von diesen AGB abweichen oder diese AGB ergänzen, gelten nicht, es sei denn die DZT stimmt deren Geltung im Einzelfall ausdrücklich und in Schriftform zu.
5. Diese AGB gelten auch dann, wenn die DZT in Kenntnis entgegenstehender oder von diesen AGB abweichenden Bedingungen der Nutzerin/des Nutzers Leistungen vorbehaltlos ausführt.
6. Die DZT ist jederzeit berechtigt, diese AGB einschließlich der Regelungen zur erteilten Lizenz aufgrund von sachlichen Gründen wie bspw. Gesetzesänderungen, Änderungen der Rechtsprechung oder Veränderungen der wirtschaftlichen Verhältnisse zu ändern, aufzuheben oder durch andere AGB zu ersetzen. Die DZT weist die Nutzerin/den Nutzer über die hinterlegte E-Mail (siehe unten) auf die Änderungen oder die neuen AGB hin. Die Nutzerin/der Nutzer hat innerhalb von 30 Tagen zu entscheiden, ob sie/er den Änderungen oder den neuen AGB zustimmt. Wenn sich die Nutzerin/der Nutzer dazu entscheidet, den Änderungen oder den neuen AGB nicht zuzustimmen, behält sich die DZT vor, von ihrem Recht zur ordentlichen Kündigung Gebrauch zu machen. Die DZT weist die Nutzerin/den Nutzer auf der Internetseite auf die 30-tägige Frist und den Vorbehalt der ordentlichen Kündigung gesondert hin. Während dieser 30 Tage kann die Nutzerin/der Nutzer den DZT Knowledge Graph unter Geltung dieser AGB unverändert nutzen.

§ 2 Definitionen

1. „Nutzerin“ bzw. „Nutzer“ kann eine natürliche, voll geschäftsfähige Person ab einem Mindestalter von 18 Jahren oder eine juristische Person des Privatrechts oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts sein.
2. „Werke“ sind alle urheberrechtlich geschützten Erzeugnisse, insbesondere persönliche geistige Schöpfungen gemäß § 2 Gesetz über Urheberrecht und verwandte Schutzrechte (Urheberrechtsgesetz) und Lichtbilder gemäß § 72 Urheberrechtsgesetz sowie alle im Zusammenhang mit den Erzeugnissen überlassenen Informationen / Daten, z. B. Titel, Öffnungszeiten, Adressdaten oder Geo-Daten.

3. „Kardinalpflicht“ ist eine Pflicht, deren Verletzung die Erreichung des Vertragszwecks gefährdet oder deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung die DZT oder die Nutzerin/der Nutzer vertrauen durfte.

§ 3 Nutzung der Werke

Im DZT Knowledge Graph stellt die DZT Werke zur Verfügung. Diese Werke darf die Nutzerin/der Nutzer entsprechend der erteilten Creative Commons-Lizenz „CC BY-SA“, „CC BY“ oder „CC0“ verwenden (<https://creativecommons.org/licenses/?lang=de>). Die erteilte Lizenz sowie der dazugehörige Lizenzverweis (copyrightNotice) sind unbedingt zu beachten. Konkret bedeutet das für die Nutzerin/den Nutzer insbesondere:

Wenn die Creative Commons-Lizenz „CC BY-SA“ erteilt wird, darf das Werk auch für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Die Urheberin/der Urheber des Werkes ist stets zu nennen soweit nichts anders vereinbart ist. Gegebenenfalls ist eine besondere Darstellung der Urheberin/des Urhebers zu beachten. Die Bearbeitung des Werks ist erlaubt, auch für kommerzielle Zwecke. Die Weitergabe des Werks – auch des bearbeiteten Werks – hat unter den gleichen Bedingungen oder einer vergleichbaren Lizenz (vgl. zu den vergleichbaren Lizenzen <https://creativecommons.org/share-your-work/licensing-considerations/compatible-licenses>) zu erfolgen. Die entsprechende Lizenz gilt also auch bei der Weitergabe des Werks. Sollte es durch eine Verwendung der Werke, die nicht der Creative Commons-Lizenz „CC BY-SA“ entspricht, zu Ansprüchen Dritter gegenüber der DZT kommen, stellt die Nutzerin/der Nutzer insofern die DZT von sämtlichen Ansprüchen frei.

Wenn das Werk unter Geltung der Creative Commons-Lizenz „CC BY“ zur Verfügung gestellt wird, darf das Werk auch für kommerzielle Zwecke genutzt werden. Die Urheberin/der Urheber des Werkes ist stets zu nennen soweit nichts anders vereinbart ist. Gegebenenfalls ist eine besondere Darstellung der Urheberin/des Urhebers zu beachten. Die Bearbeitung des Werkes ist erlaubt, auch für kommerzielle Zwecke. Sollte es durch eine Verwendung der Werke, die nicht der Creative Commons-Lizenz „CC BY“ entspricht, zu Ansprüchen Dritter gegenüber der DZT kommen, stellt die Nutzerin/der Nutzer insofern die DZT von sämtlichen Ansprüchen frei.

Wenn das Werk unter Geltung der Creative Commons-Lizenz „CC0“ zur Verfügung gestellt wird, darf das Werk verbreitet, kopiert, aufgeführt und verändert werden, ohne dass eine Erlaubnis notwendig ist, auch für kommerzielle Zwecke. Die Urheberin/der Urheber verzichtet damit weltweit auf ein Entgelt für die Übertragung von urheberrechtlichen und verwandten Schutzrechten, soweit dies rechtlich möglich ist. Sollte es durch eine unrechtmäßige Verwendung der Werke zu Ansprüchen Dritter gegenüber der DZT kommen, stellt die Nutzerin/der Nutzer insofern die DZT von sämtlichen Ansprüchen frei.

§ 4 Registrierung

1. Voraussetzung für die Nutzung des DZT Knowledge Graphen ist die kostenfreie Registrierung durch die Nutzerin/den Nutzer bei der DZT. Im Rahmen der Registrierung sendet die Nutzerin/der Nutzer ihren/seinen Vor- und Nachnamen, ihre/seine E-Mail-Adresse an open-data@germany.travel. Vertreter von juristischen Personen senden den Namen ihrer Einrichtung, ihren Namen sowie die E-Mail-Adresse an die DZT. Alle angegebenen Daten müssen korrekt und vollständig sein. Die DZT sendet anschließend an die angegebene E-Mail-Adresse die notwendigen Zugangsdaten zum Abruf der Daten sowie diese AGB. Diese E-Mail der DZT stellt ein Angebot auf Abschluss eines Nutzungsvertrages mit der Nutzerin/dem Nutzer dar. Die Nutzerin/der Nutzer nimmt das Angebot auf Abschluss des Nutzungsvertrages an, wenn sie/er die Zugangsdaten zum Abruf der Daten aus

dem DZT Knowledge Graphen nutzt. Der Nutzungsvertrag ist in dem Fall geschlossen worden. Die Weitergabe der Zugangsdaten an Dritte ist untersagt.

2. Die DZT kann verlangen, dass die Nutzerin/der Nutzer im Rahmen des Registrierungsprozesses Nachweise vorlegt. Die DZT kann den Registrierungswunsch der Nutzerin/des Nutzers ablehnen. Die DZT kann die Zugangsdaten deaktivieren, wenn sie bspw. von einem Dritten genutzt werden.

3. Die Nutzerin/der Nutzer hat dafür Sorge zu tragen, dass ihre/seine Angaben stets auf dem aktuellen Stand sind. Die Nutzerin/der Nutzer hat die Zugangsdaten vertraulich zu halten. Wenn die Nutzerin/der Nutzer der Auffassung ist, ein Dritter nutze den DZT Knowledge Graph über ihre/seine Zugangsdaten hat sie/er die DZT unverzüglich darüber zu unterrichten.

4. Die Nutzerin/der Nutzer kann bei Bedarf neue Zugangsdaten bei der DZT beantragen. In diesem Fall werden die bisher gültigen Zugangsdaten deaktiviert.

§ 5 Dauer und Kündigung des Nutzungsvertrages

1. Der Nutzungsvertrag zwischen der Nutzerin/dem Nutzer und der DZT wird auf unbestimmte Zeit geschlossen.

2. Jede Partei kann den Nutzungsvertrag jederzeit durch Mitteilung in Textform ordentlich kündigen. Das Recht der DZT zur Sperrung von Mitgliedskonten bleibt hiervon unberührt. Eine sofortige außerordentliche Kündigung ist der DZT und der Nutzerin/dem Nutzer vorbehalten.

3. Die DZT kann den Nutzungsvertrag insbesondere dann außerordentlich kündigen, wenn die Nutzerin/der Nutzer gegen diese AGB verstoßen hat. So kommt eine außerordentliche Kündigung in Betracht, wenn die Nutzerin/der Nutzer gegen ihre/seine Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Angabe der in § 4 genannten erforderlichen Daten verstoßen hat sowie bei dem Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten für das Mitgliedskonto durch einen Dritten. Die außerordentliche Kündigung bedarf in jedem Fall der Textform.

§ 6 Deaktivierung von Zugangsdaten

Die DZT ist berechtigt, die Zugangsdaten der Nutzerin/des Nutzers zu deaktivieren und der Nutzerin/dem Nutzer den erneuten Zugang zum DZT Knowledge Graph zu verweigern. So kommt eine Deaktivierung in Betracht, wenn die Nutzerin/der Nutzer gegen ihre/seine Verpflichtung zur wahrheitsgemäßen Angabe der in § 4 genannten erforderlichen Daten verstoßen hat sowie bei dem Verdacht einer missbräuchlichen Nutzung der Zugangsdaten durch einen Dritten. Die DZT informiert die Nutzerin/den Nutzer in Textform über die Sperrung. Die Nutzerin/der Nutzer bekommt in diesem Fall keinen erneuten Zugang zum DZT Knowledge Graphen.

Über eine Freigabe entscheidet die DZT nach billigem Ermessen.

§ 7 Funktionsänderungen, Verfügbarkeit, Höhere Gewalt

1. Die DZT behält sich vor, einzelne Funktionen des DZT Knowledge Graph fortlaufend zu bearbeiten, zu aktualisieren, zu erweitern, einzuschränken oder einzustellen.

2. Eine jederzeitige Verfügbarkeit des DZT Knowledge Graph ist ausdrücklich nicht geschuldet. Es kann bspw. während eines Wartungs- oder Instandsetzungsfensters oder eines Stromausfalls oder einer Internetdienstunterbrechung dazu kommen, dass der DZT Knowledge Graph nicht abrufbar ist.

3. Im Falle von höherer Gewalt oder sonstiger unvorhersehbarer Umstände, die die DZT ohne eigenes oder zurechenbares Verschulden vorübergehend daran hindern, die Dienste zur Verfügung zu stellen, ist die DZT von der Leistungspflicht befreit bzw. verlängern sich etwaige Fristen und Termine – auch während des Verzuges – um die Dauer der durch diese Umstände bedingten Leistungsstörungen.

§ 8 Ausschluss und Begrenzung der Haftung der DZT

1. Die DZT haftet unbeschränkt für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit.
2. Die Haftung der DZT ist auf vorhersehbare, vertragstypische Schäden begrenzt, wenn eine Kardinalpflicht leicht fahrlässig verletzt wird.
3. Die DZT haftet nicht bei leicht fahrlässiger Verletzung von Nebenpflichten, die keine Kardinalpflichten sind.
4. Die beteiligten Partner bemühen sich, die Informationen im Knowledge Graphen aktuell und inhaltlich richtig anzubieten. Eine Haftung für die Richtigkeit und Aktualität der Informationen kann nicht übernommen werden.
5. Die vorstehenden Haftungsausschlüsse und -begrenzungen gelten nicht bei arglistigem Verschweigen von Mängeln oder bei der Übernahme einer Garantie oder eines Beschaffungsrisikos, für Schäden am Leben, am Körper oder an der Gesundheit und für die Haftung aufgrund des Gesetzes über die Haftung für fehlerhafte Produkte (Produkthaftungsgesetz - ProdHaftG).
6. Soweit die Haftung der DZT ausgeschlossen oder begrenzt ist, gilt dies auch für die persönliche Haftung ihrer Angestellten, Arbeitnehmerinnen/Arbeitnehmer, Mitarbeiterinnen/Mitarbeiter, Vertreterinnen/Vertreter und Erfüllungsgehilfinnen/ Erfüllungsgehilfen.
7. Die Schadenersatzansprüche der Nutzerin/des Nutzers verjähren in einem Jahr gerechnet ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Dies gilt nicht für Ansprüche aus unerlaubter Handlung.

§ 9 Datenschutz

Die Nutzerin/der Nutzer wird darauf hingewiesen, dass die DZT personenbezogene Daten erhebt, verarbeitet, speichert und nutzt, so wie es in der Datenschutzerklärung der DZT näher beschrieben wird. Die Datenschutzerklärung ist abrufbar unter <https://www.germany.travel/de/ueberuns/datenschutz.html>. Die Erhebung dieser Daten erfolgt, um ein sicheres, effizientes und nutzerfreundliches Angebot zur Verfügung stellen zu können. Mit dem Vertragsabschluss stimmt die Nutzerin/der Nutzer zu, dass sie/er die Datenschutzbestimmungen der DZT gelesen und akzeptiert hat.

§ 10 Schlussbestimmungen

1. Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland. Die Bestimmungen des UN-Kaufrechts und Rechtsnormen, die auf eine andere Rechtsordnung verweisen, finden keine Anwendung.
2. Zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses bestehen keine mündlichen Nebenabreden und Ergänzungen. Zu ihrer Wirksamkeit bedürfen Nebenabreden, Änderungen oder Ergänzungen der Schriftform. Die Aufhebung des Schriftformerfordernisses bedarf ebenfalls der Schriftform.

3. Erfüllungsort ist Frankfurt am Main. Soweit die Nutzerin/der Nutzer Kauffrau oder Kaufmann, eine juristische Person des Privatrechts oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts oder ein öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist, gilt für alle aus dem Vertragsverhältnis und diesen AGB entstehenden Streitigkeiten Frankfurt als ausschließlicher Gerichtsstand.

4. Sollte eine Bestimmung dieser AGB unwirksam sein oder werden, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen davon unberührt.

5. Die Nutzerin/der Nutzer erklärt sich mit den vorstehenden Bedingungen einverstanden.

(Stand März 2026)